

35c für - Butterfett.

Wir geben den Farmern den Vortheil der hohen Butter Markt, um alle Vortheile von Euren Kühen zu verwirklichen. Bringt uns Euren Rahm, seht ihn geteilt und empfangt daas Geld. Das ist der Weg, das extra Weihnachtsgeld zu erhalten.

Fairmont Creamery Company

A. C. MAYER
Deutscher Advokat
Dolmetscher
Vollmachten, Testamente
Grand Island, Nebraska.

Dr. G. C. FRITCHEL
Deutscher Arzt und Wundarzt
Office über
Baumann & Baumann's Apotheke
Bell 407 Ind. 94

Laßt Eure Kleider reinigen mit dem neuen „Bowser“ Chemischen Prozeß von
H. W. POTTER,
407 W. 5te Str.
Phons: Ind. 160, Bell B 789.

Von einem fliegenden Mönch des 17. Jahrhunderts
weil der Schwäbische Merkur zu erzählen. Das Blatt erinnert an den neulichen schwäbischen Ueberlandflug, wobei eine Reihe von Fliegern die Richtung über das oberschwäbische Städtchen Schussenried genommen hätten, ohne wohl eine Abnung zu haben, daß hier schon vor 300 Jahren ein gelehrter Prämonstratensermönch sich mit dem Flugproblem abgegeben hat. In dem schönen Deckengemälde des Bibliotheksaales der früheren Abtei, die jetzt in eine Heilanstalt für Geisteskranke umgewandelt ist, ist der „fliegende Mönch“ abgebildet, der in der Geschichte des Flugwesens nicht übergangen werden sollte. Vater Kaspar Mohr war ein gelehrter Theologe, der in Rom studierte und von dort 1614 den theologischen Doktorhut mitgebracht hatte. Er verband mit reichem Wissen großes Handgeschick und war ein trefflicher Mathematiker und Mechaniker. Die Klosterröhre schmückte er mit einer kunstvollen Uhr und einer schönen Orgel. Aus Gansfedern, die er kunstvoll verknüpfte, konstruirte er sich Flügel, die er mit den Armen bewegte und durch Seile mit den Füßen verband. Im Klostergarten machte er mit solchem Erfolg Flugversuche, daß er es wagen konnte, vom Kirchdach des hohen Baues herunterzufliegen. Das wurde ihm aber schließlich vom Abt verboten. Seine Flugmaschine ist lange aufbewahrt worden und diente wohl dem Maler Franz Georg Sernau von Memmingen, der 1756 das Bibliotheksaalbild gemalt hat, als Modell. Vater Mohr starb 1625 in Zehnenkufen, wo er die Heilbäder besuchte; 20 Jahre später gingen viele Werke seiner kunstvollen Hand mit der von den Schweden in Brand gesteckten Klosterröhre Schussenrieds in den Flammen auf.

Deljarbenflecke an Fensterscheiben bestreicht man mit verdünntem Wasserglas, läßt es einige Zeit weichen und entfernt sie dann mühelos mit Wasser; auch Abreiben der Flecke mit einem Gelbthier ist erfolgreich, ebenso kräftiges Reiben mit Terpentin und Salz. (Wasserglas ist in Apotheken erhältlich.)
Abgerundene Tabletten lassen sich mit dem gewöhnlichen Mehlweiser nicht dauerhaft ankleben, falls sie nicht auf Makulatur geklebt waren; man muß den starklaugenden Nuz (Nägel) erst einige Male mit dünnem Fischleim tränken, eventuell auch dem Kleister etwas Fischleim hinzufügen.



DER PENNSYLVANIER
Nicht der Drucker!
Nau war ah wieder mol feller groß amerikanisch Feiertag, was mer Dankfagingsdag hecht, vortwer. Selter funmt allemol am End vum Monat November, gemeinlich am verte Donnerstog, was ah schier allemol d'r lefcht Donnerstog vum November is. Desmol hot aber d'r November fünf Donnerstog gehat un do war es schier gehäpnt, daß mir zwee Dankfagingsdage kriegt hätte. In som Kalender war d'r Dag u' d' dreizwanzigt roth angefrische, in annerer uf d'r dreizigt. Do hot mer dann warte misse, was d'r Präsident seht, un feller hot es in seiner Profle-mehschon aussewe, daß d'r dreizigt d'r recht Dag war. So is es dann ah geschehne.

Wie des Wort bedeute mecht, is des en Dag, wo mer em Herrgott danke fott for all die viele gute un schone Sache, was er uns des Johr dorch gewo hot. Awer es gukt mir, as wann juchst wenige Leit en passende Eide vum dem Dag hätte. Des Hauptvergniege is, so viel zu esse, bis mer schier gar net meh schmaue kann un en bar Dag nochherhand noch frank un schlecht fiehlt. Wer net of-jorde kann, en Terkie zu have mit Kranbeerejohs, Jellerich, Wintzoi un noch en Dukend annerer Sache, feller meent ewe, es war see Dankfagingsdag gewest. Wann des Wetter schee is, dann gehe am Nachmittag Alle, was ten Baudweh kriegt hen vum dem viele Eie, raus for en Fußball-Gehm zu sehne, oder se gehe in en Pflter-Schuh oder so dergleiche. Monche Manche laufe sich ah en rechte Pficht ah. Sell is dann d'e Dankfagingsdag. — Es is en alter Brauch, daß wann en festlicher Dag is, mer ah ebbes befunders gutes zu esse kriegt. Sell heft allemol mit, eem gut tieble zu mache. Awer ich meen, mit d'r Dankfagingsbisnis werd es iver-drieme. Die Sahbtjad — ewe dank-bar zu sei — werd ganz vergeffe. Woin mer ebber dran erinnert, dann kriegt mer gemeinlich zur Antwort: „Ich hab verdolt gut besacht for mei Terkie; do brauch ich Niemand danke derjor.“ Sell is ah en Weg, des Ding anzugude, aber es is net d'r recht Weg. Wer des ganz Johr gesund war un hot sei Einkomme un Auskom-mes gehat, feller hot schur en Ursach, dankbar zu sei. Wifohrs brauch mer net zu warte dermit bis zum lefchte Donnerstog im November; mer sol sell allezeit dhu. Ich meen drum, es is en spassig Ding, daß mer bei Rah en Dag geseht hot for dankbar zu sei. Wann mer vum ebber en Präsent kriegt, dann is es d'r Brauch, daß mer sich gleich bedankt un net wart bis zum End vum Johr. Ich will aber see Predigt halte, es balt jo doch nix, juchst ich hab net helte kenne, mei Reening abgewe. Wir funmt es vor, as wann feller Dankfagingsdag en erpenjiver Humberg war, en-hau so, wie er gefeiert werd.

Worin die Leit am mehrste son-zend jen am Dankfagingsdag, des is d'r Preis vum die Terkies. Se jam-mere arg, wann se funfzwanzig Sent des Pund bezahle fotte, un sage, frieber hat mer Terkies kriegt kenne for so wenig wie zeh Sent des Pund. Die gute Leit vergeffe, daß selle Zeite verbeie sen un net mehr kumme. Alles is annericht worre. Awer enihau, se grummle, fahle doch, grummle noch-mol un bezahle. Mer muß lake. Awer muß es dann grad en Terkie sei? En Gans is doch ah en gute Sob Gottes, wie die Deitsche laage. Un was is d'r Wätter mit ere Ent? Awer nee, es muß en Terkie sei! Un wann ich's bedenkt, wie viel Terkies as ver-burnat werre vum so Leit, was nix vom Noche un Prote verliche, dann dhut es mir leed for die stolze Wögel, daß ihne d'r Kopp is abgeschlage worre.

Des scheinst Ding vum Dankfagingsdag is, wann mer net zu schaffe brauch. Awer net alle Leit sen so glücklich. Gar viele misse schaffe, ob se welle oder net. Sell verberbt dann d'r Feiertag. Wol seht d'r Dichter:
Wann en Mann sei Erwet dhut.
So schmact ihm ah sei Esse gut.
Sell dreit aber net allemol zu. Ohne en merklicher Feiertag gebt es ah teen recht Feiertags-Esse. Ich bin drum derfor, daß die Rah so gemacht werd, daß am Dankfagingsdag Niemand schaffe dert. All die, was ah derfor sen, solle die Händ ufhewe. — Ei, grad was ich gedenkt hab, Alles is derfor. Nau welle mer des im nächste Johr u' unsere Präsidenten-Blatt-form lese losse un bei d'r Leschen-berzu stide.

D'r alt Hansjörg.

Jetzt ist die Zeit, Eure Weihnachtsachen zu kaufen - jetzt bevor es zu spät ist. Ich verkaufe jetzt unter dem Kostenpreis, um Platz zu machen für eine große Sendung von Pope Motorcycles.

Kinder-Go-Carts
\$17.50, \$10.00 und \$6.50
jezt
\$7.95 und \$3.90

Englische Puppen-Wagen
von \$6.00 bis \$10.00
jezt
\$3.75

Alle Sorten Schaukelpferde \$3.00 bis \$14.00 jezt **\$1.50 bis \$8.00**

Bücherständer
\$3.50 jezt **\$1.95**

Wandelbilder
Maschinen und Magische Laternen
\$1.50 zu \$15 jezt **.40c zu \$7.50**

Englische Kinder-Wagen — die besten die es giebt. \$37.50 Werthe, jezt
\$13.90 und \$15.00

Photographische-Apparate
Aneco und Eastman Cameras und Kodaks, \$25 und \$27.50, jezt zu
\$18.00, \$10.00, \$4.50 und \$1.50

Der Pope Motor-Cycle mit Magneto ist die einzige Maschine die Sie kaufen können für \$175 und wenn Sie \$100 für irgendetwas andere Maschine mehr bezahlen würden. Sie würden keine bessere erhalten und vielleicht noch nicht so gut. So kauft die Pope.

Spiel-Farm-Wagen
Eins der besten Spielsachen die Ihr kaufen könnt für die Kinder. Sie sind stark gebaut. Jezt **\$1.15 und \$1.75**

Puppen-Go-Carts
\$6.00 Werthe jezt
\$2.75 und \$2.00

Lauf-Stühle
Lauf-Stühle, \$4.00 Werthe jezt zu **\$2.50**

Mechanische Eisenbahnen, \$6 und \$3.00, jezt **\$3.00 bis 75c**

Baldwin Pianos sind die besten die es giebt und obgleich hoch im Preise sind sie doch billig. \$475 Werthe gehen jezt zu... **\$239**

Alle Arten Geigen \$5.00 bis \$75.00 jezt **\$1.50 bis \$21.00**
Guitaren, Mandolinen usw. alles unterm Kostenpreise.

Messer! Messer! Messer!
Alle Sorten von Schlachtmesser, Brot oder Fleischmesser. Taschenmesser und Scheeren? Rasiermesser in allen Sorten zum halben Preis, z. B. ein Clauss Sicherheits Rasiermesser kostet \$1, jezt 50c. Kommt!

Schlittschuhe
für Jung und Alt Knaben o. Mädchen
\$1.25 u. \$1.50, zu 50c

Außerdem haben wir ein volles Lager von Gewehren, Revolvern und Munition, sowie Jagdröcken, auch alle Arten in Sport-Gegenstände und Viecheles.

H. H. Kanert
West Dritter Straße

Für Einbrecher. Jemand in Indiana befindet sich eine Schule, die brieflichen Unterricht im Geldschrankprengen und in allen modernen Arten des Einbrecherhandwerks

ertheilt, wenn sich nicht Sheriff Schrader von Mesa County, Col., gewaltig irrt. Er gab nämlich bekannt, daß er Bücher in seinen Besitz bekommen habe, in denen die Konstruk-

tion einer jeden bekannten Art von Geldschrank oder „diebesicherem“ Gewölbe klar gemacht wird. Die Bücher wurden im Besitz eines Achtzehnjährigen gefunden, der wegen des

Diebstahls einer Menge von Bandwerkzeugen aus einem Laden verhaftet wurde. Er sagte, er habe die Bücher durch die Post zugefandt erhalten.